
14278/J XXVII. GP

Eingelangt am 24.02.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

des Abgeordneten Ing. Mag. Volker Reifenberger
an die Bundesministerin für Landesverteidigung
betreffend **die Personalsituation im BMLV und die sinkende Zahl an Soldaten**

Die geburtenschwachen Jahrgänge der letzten Jahrzehnte zeigen sich nicht nur in den Gesunden- und Pflegeberufen, sondern ebenso im Personalbereich der militärischen Landesverteidigung. Wurden in den 1960er Jahren noch über 120.000 Kinder jährlich in Österreich zur Welt gebracht, waren es in den Nullerjahren bereits weniger als 80.000 Kinder pro Jahr. Zurecht fragen nun Ressortangehörige des Bundesheeres wie mit den geburtenschwachen Jahrgängen im BMLV umgegangen wird und wie den personellen Lücken der aktuellen Pensionierungswelle entgegnet werden kann. Die missglückte Dienststellenreform der ÖVP Ministerin Tanner und die weiterhin überdimensionierte Zentralstelle des Bundesheeres in Wien tun dabei ihr Übriges.

In diesem Zusammenhang richtet der Abgeordnete an die Bundesministerin für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Grundwehrdiener verrichten aktuell ihren Dienst beim Österreichischen Bundesheer?
2. Wie viele Grundwehrdiener sind aktuell der Zentralstelle zugeteilt?
 - 2.1. Warum werden in der Zentralstelle Grundwehrdiener eingesetzt?
 - 2.2. Welchen Abteilungen, Referaten, Direktionen, Büros, etc sind jeweils wie viele Grundwehrdiener zugeteilt?
3. Wie hoch ist der Besetzungsgrad der Zentralstelle (Angabe in Prozent und totalen Zahlen sowie der Leerstellen für Offiziere, Unteroffiziere, Chargen und Rekruten)?
4. In welchen Abteilungen der Zentralstelle sind derzeit wie viele Planstellen nicht besetzt?
5. Wie hoch ist der Besetzungsgrad der Brigaden (Angabe in Prozent und totalen Zahlen sowie der Leerstellen pro Brigade für Offiziere, Unteroffiziere, Chargen und Rekruten)?
6. Wie hoch sind die Pensionsabgänge bei Berufsoffizieren und Berufsunteroffizieren im Jahr 2022?
7. Wie viele Berufsoffiziere und Berufsunteroffiziere haben das Ressort im Jahr 2022 aus einem anderen Grund als der Pensionierung verlassen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

8. Wie hoch war der Zugang an Berufsoffizieren und Berufsunteroffizieren im Jahr 2022?
9. Wie hoch war der Zugang an Offizieren, Unteroffizieren und Chargen im Milizstand in den Jahren 2012 bis 2022?
10. Wie hoch war der Abgang an Offizieren, Unteroffizieren und Chargen im Milizstand in den Jahren 2012 bis 2022?
11. Erfolgt im Zuge der Dienststellenreform bzw. deren abermaliger Reform eine monetär schlechtere Bewertung von Funktionen bei der Zentralstelle oder der Truppe?